



# Sammlung Theaterzettel

## Der blinde Passagier

**Blumenthal, Oscar**

**03.12.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Dezember 1903.

18. Vorstellung im Abonnement A.

# Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Clemens, Freiherr von Gelsingen	Karl Neumann-Hoditz.	Dr. Grahn, Schiffsarzt	} auf der „Viktoria Luise“	Emil Vanderstetten.
Erich Brückner	Alexander Köfert.	Schlüter, Ober-Steward		Hugo Boifin.
Agathe, seine Frau	Lucie Lissl.	Hannes, Steward		Paul Tietzsch.
Max Hagedorn	Alfred Möller.	Hofrat Franzius		Hermann Jacobi.
Anton Friedel	Gustav Kallenberger.	Lisbeth, seine Tochter		Christine Zisch.
Betty Marberg	Ella Eckelmann.	Rechtsanwalt Martin		Karl Loberg.
Eduard Vellermann	Emil Hecht.	Frau von Malniz		Paula Schulze.
Therese, seine Frau	Julie Sanden.	Rabitz, Fabrikant		Georg Harder.
Ida, deren Tochter	Lilly Donecker.	Kentier Bernide		Richard Eichrodt.
Otto Hoffmann, Zahlmeister	Christian Eckelmann.	von Sterned		Hans Ausfelder.
Hermine, seine Frau	Helene Burger.	Baumeister Haller		Hugo Schödl.
Larsen, Kapitän	} auf der „Viktoria Luise“	Karl Ernst.		Ida Rattner.
v. Biogge, Leutnant		Georg Köhler.		Mathias Voigt.
Peterfen, Leutnant		Philipp Weger.	Ein Matrose	

Reisende Matrosen, Steward, Schiffsmusiker usw.

Die Handlung spielt im 1. u. 3. Akt an Bord der „Viktoria Luise“, im 2. vor einem norwegischen Wirthaus auf Odde.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Hladniher.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		Sperre im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz		
3. und 4. Reihe	5.—		2.50		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parkett	2.50		
2. und 3. Reihe	1.50	Barriere	1.50		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Galerieloge	.80		
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20	Galerie	.40		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Freitag, den 4. Dezember 1903. 18. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

# Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von Dingelstedt.  
Musik von F. von Flotow.

Anfang 7 Uhr.